Einführung in die Mathematikdidaktik 25.11.2008

Einführung in die Mathematikdidaktik

Rahmenlehrplan: Thema "Module"

Gruppenarbeit: Jede Gruppe bearbeitet ausgewählte Module.

Stellen Sie Ihren Kommilitonen Ihr Modul vor.

Beachten Sie dabei

- angestrebte Kompetenzen,
- Inhalte,
- Differenzierung,
- Vernetzungsmöglichkeiten.

Ergebnisse der Gruppenarbeit:

Klameustyfe 718 - Pskichtbereich

P1 Daku exheben und verstehen

Komekuzen: Dakn ermitteln und dorskelleu; sowie sie beweiten und interprehieren

hmall: Diagramme, absolute /relative Haufigteit, Median einer Haufig Ecibrolicung

P2 Verhaltnisse mil Proportionalität exformen

Kompetenzen: Redunungen durchführen, überschlaprechnungen, Rozenk, proportionale Zusammenhäuge etennen, mallemakiche Modelle in Bezug zu Zeaklikuahionen deben

Inhalt: Zinsredunung, Prozentrechnung, Skizzen, Dreibatz, Propertionalität

P3 Vegahive Zahlen veskhen und vowenden

Kompetenzen: Verwendung von IV, 7 -> zur Dartikllung von Problemen, Rechengesehe nutzen, Vowendung an Bewpielen ertaulern Inhalt: Vorzeichen * Rechenzeichen, Zahlengerade, Abutand zweier Zahlen, negahive Zahlen für Variablen, Terme berechnen

Sochhearing

P1 Statistiken aus Politik, Wirtschaft, Hedizin, Biologie, Physik

P2 Preisberechnung, Rabatt, Umrechnen von Haßtläben "statistische Anjaben
P3 Guthaben wurd Schulden, Temperaturstala, geolopische Höhen

Vernehungen

P1 > sehr fachväbugreifend + Ha
P2 > Physik 2.B. vom innven Aufbau der Hakrie + Ha

P3 -> nur Haku

	P4 Mit Funktion on Beziehungen und Veränderungen be- schreiben	Problème lösen	Ronotruieren und mit ebenen Figuren argumentieren
angesbeble Kompetenz	Modellieren	Problem Gsen	Arrumentieren
Inhalt (Leitidee)	Funtionaler Zusammenhanz	Za4(Raum and Form
Differenzieruz Sacrberüze	Tüllkurren, Messreihen. Weg-Zeildagramm	Figuren geometrisde	Varkernsstilder, Musker, Boule-Spiel
Vernehmys- möj lichkeiten	Ph.: Körper bewegen Mas. Proportionale de anti- proportionale Modelle (P7 718) Reale Sidnationen m		Körper skäken, messe und · Längen und Fläden bestimmen end berechnen (Pz 3/10)

P7: "Proportionale u. antiproportionale Modelle"

6: + Beschreiben, Interpretieren, beurteilen, einfache Rechnungen (Schätzen + Aussagekraft vergleichen, Eigenschaften von Eurodnungen beschreiben, gezignete Einheiten zur Darstellung wählen + Euordnungsvorschriften, Terme, Verhaltnisgluchungen, Sachaufgaben

K. · Unterschieden von proportional/antiprop in Sachsituationen · Angeben von Realsituationen zu math. Hodellen · Interpretieren / Auswerten von Ergebnissen einer Modelliereng

I. · Besonderheiten solcher Zewidnungen in Abgrenzung zu anderen · Sach bezüger Maßstab, Vergrößesung 1- kleinerung, Ahnlichkeit, Prozente/Binsen

V: Physik: "goldenes Regel der Kechanik", Binnenvernetzung

P8: " Mit den Zufall rechnen"

6: - Vorwisson, Eufelleexperimente description/beschreiben, Redmen

K: sprachliche Kompetenzen (v.a. Argementieren, Kommunizieren) (Beschreiben, Bestimmen)

I: Begriffe

· Bohitau von W'Geiter

· Rufalls experimente

· Symmetrien

- Abzählverfahren, Laplace-Wahrscheinlichkeit (Berechnen)

V: Binnervernetung

199: "Reale Situationen mit lan. Modellen beschreiben"

K: Ableson van Bhigung 1 y-Adrsonabschrift

· lin. Gleichungssysteme dur Beschreibung von Sachensammenhängen

· Geraden zeichnen anhand um Punkten/Tabellen

· Une wandlung verschiedener Darstellungsformen

· Um formen nach einer Variablen · Textoufgeber verstehen & lösen

· LGS graphisch und rechnerisch lösen

I: · Zusammenhänge lin. Funktionen, LGS und Lösungsmenge · Bach bezug: Weg-Zeit-Diagramme, Preisverglerche, geaphische Fahrpläne, Höhenprofil, Füllhöhen

D: Bleigeaung des Schwierigheitsgrades

Binnen vernetzung V: Physik: "Weg-Zeit- Gesetz.",

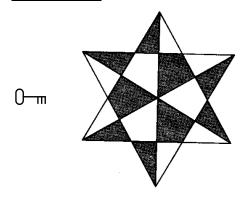
Moder 10 There Figures und Konger schatzen, merren und berechnen - Strikten: gromtning - algoment - angestrebte Komjetingen: Bestimmen des flanhers -Ven ohlikninger v. Mersenger and Bephreiswas Könner a. germ. Firmin; mit Kinsbert-on schätzern : Plaihennihalts dund Zun-Legen im Thenser Baytennan I & Kommuniteatres ups Vorngeling Vefirenoung Ramon - und - Form - Kongetinen Nerversungsmonlubbers - Kechn. Umjetzing, Kenjackingen Werkstrike, Errandstrick of seldning

P10 7/8

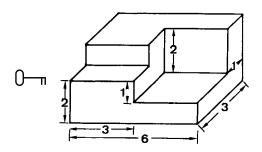
Ebene Figuren und Körper schätzen, messen und berechnen

Kompetenzen: Problemlösen

Leitideen: Raum und Form / Messen



Wie könnte man den Flächeninhalt der nebenstehenden Figur berechnen?



Wie groß ist das Volumen der abgebildeten Figur?

- begründen von Flächeninhaltsformeln
- Netze von Prismen
- \bullet Näherungswert von π
- passende Wahl von Maßeinheiten

Sachbezüge: Ebene Figuren in der Lebenswelt / Grundstücksberechnungen / Verpackungen / Werkstücke

Mögliche Vernetzungen: lediglich Ma-intern

W17/8

Diskrete Strukturen in der Umwelt

Kompetenzen: Problemlösen / Modellieren / Darstellungen verwenden

Leitideen: Raum und Form

Von welchem Knoten aus kann man das Haus-vom-Nikolaus ohne Kantenwiederholung durchlaufen? Warum?

Haltestelle

9

17

23

50

18

Schule

Wie findet man den kürzesten Weg zur Schule von der Haltestelle?

• Algorithmen

0-

- modellieren mit Graphen
- Graphen als Real situation
- Graphen als Matrizen

Sachbezüge: Liniennetzpläne / Straßenkarten / Computernetzwerke

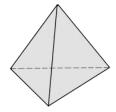
W27/8

Körper und Figuren darstellen und berechnen

Kompetenzen: Kommunizieren

Leitideen: Raum und Form

0___



Wie muss man nebenstehenden Körper abwickeln, um möglichst wenig Papier zu verbrauchen?

- bauen von Kantenmodellen aus verschiedenen Materialien
- → Vergleich geometrischer Grundkonstruktionen
 - räumliche Darstellungen und Vergleich der Aussagekraft dieser

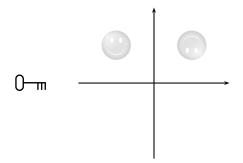
Sachbezüge: Bauanleitungen / Modellbau / Technische Zeichungen / Architektur und Kunst

W37/8

Geometrische Abbildungen und Symmetrie

Kompetenzen: Argumentieren

Leitideen: Raum und Form / Messen



Wie kommt man von einem zum anderen Smiley, wenn man das Koordinatensystem benutzt? (Tipp: Spiegelung...)

0—⊓ Erarbeite zur obigen Aufgabe einen Konstruktionsplan.

- herstellen symm. Figuren durch Schneiden / Falten / Drehen
- Parkettierungen
 - beschreiben von Achsen-, Punkt-, Drehsymmetrie

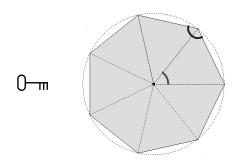
Sachbezüge: Ebene symmetrische Figuren in der Lebenswelt, z.B. Ziffern, Druckbuchstaben, Muster, Parkettierungen

W47/8

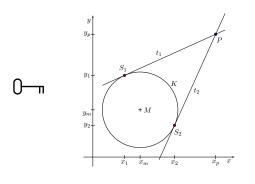
Geometrisches Begründen und Beweisen

Kompetenzen: Argumentieren

Leitideen: Raum und Form



Begründe den Satz über die Winkelsumme im regelmäßigen n-Eck.



Begründe die Konstruktion von Tangenten an einen Kreis von einem Punkt außerhalb des Kreises.

0-

- Beschreiben von Eigenschaften und Beziehungen geometrischer Objekte
- Argumentieren mit Eigenschaften geometrischer Objekte

Sachbezüge: Elemente in der Architektur

X Cassenshife 3/10 Module 1-3

1. Modul: New Zahlen entdeben

- wahonde Zahlen; Quadrat verzeln

Kompaknen : Eigenstellen invakonder Zahlen erlanken

Zahlen bereich enveilerung begründen

reelle Zahlen verzenden

2. Modul: Kängen und Flüden bestimm und behachte

2. Modul: Längen und Flachen bestimm un und behachten
- Sak des Pytha goras, A'hnlichkeile bezeit unzur

Jak des Pythagoras anvender und

Hhulisheit: beziehrungen

· geometrische größe in Sach zusamme hönge

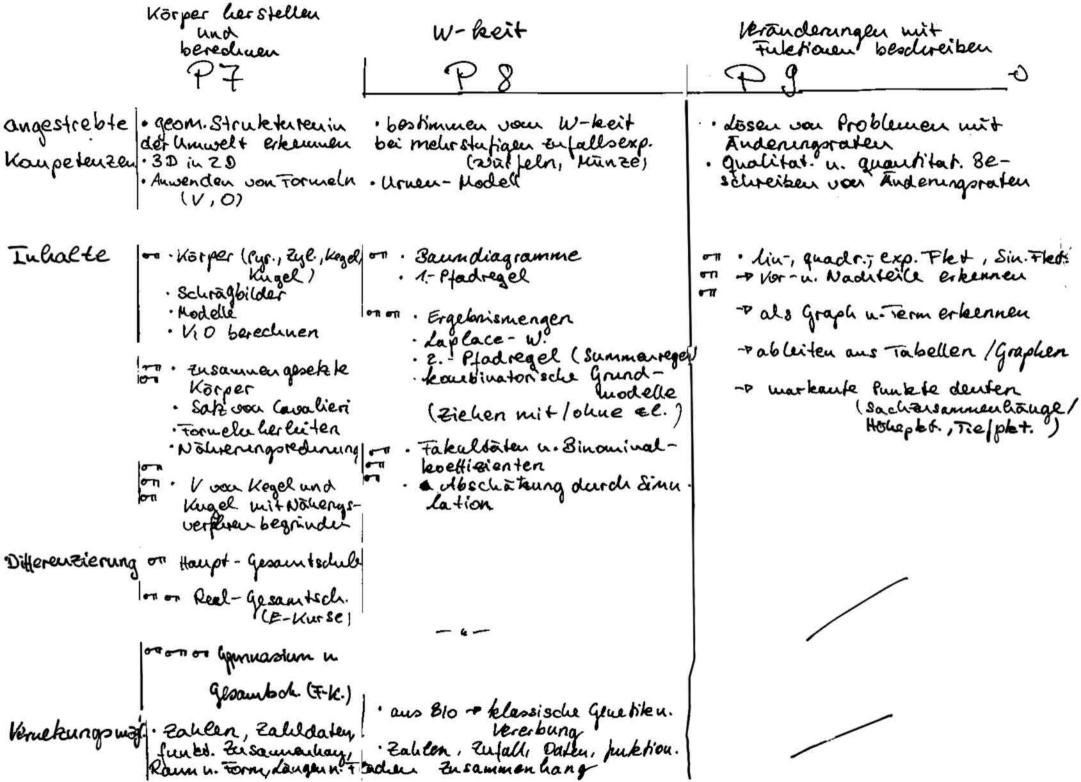
3 Modul: Aus statishisden Daken Solliese zilstatishisde Darshllungen: kontes der Behacht ung

Kompe kneen: · Planen von Erhebungen - unbeschiedliche Darahllungen

> · Interpreturen von Daten mit georgrechen Steen ungsperametern

· Situationsangemensem Darskllng von

74-76 Hodul Klasse 9/10 Stuffire raje helfice (quadrat. FH. 2 Pater = REA. BA KCHJELSV. SEV. T hesolineibou) - vessch. Denstellingsformen - quadrad. Gleschycu - Hodeling (NHALTE: - the liminal extension - zerchen Cmit Todrellen - beschreiben everlauf, lape in Koo-systen) - lossen (durch probreveux ablesen) DIFFE SEVISIEDEN! - benedinen konnen - tomplishertene Flt. VERNETZUNGSHÖGLICHKEITEN! - PH: schneller werden, brewnen - heidigen aufstellen (94) 7/8 Flt-ale Zuamuen large erbennen (Pg) 7/8 Wadstur, Zerfall v. Fkt. (PE) 3110 Kirper herstellen & benechne: (Pg) 8/16



Struktur Kompetenzen Inhalte Diff. Vernetzung - Modellieren unter - Straßennetze Kaum u. Form Wa - Navi -beechreiben, -> graphen modelle versel. Lunahmen (Leitidee) vergli, ent-- Tourenplanung -Kritiken zurg. - Findenthowender v. - S-1U-Bah-Nete wickeln wickely graphenalgorithous - Entwickeln Dickotierent - graphen algher Präsentieren v. Modellie. Schreiben rungsansätzen - Be conveign fraces. gr.fin den - landvermessy. WZ - Sate of Bungons -beschreiben v. Eigensdoften -Beweise in der ge-schichte Objekto - Katheten-Ikolensate begründen - Rechtecke in FI-- Invendend. Flachorsates - Jeschichte der große Quadrate be: Konstruktion Berochy Mathematik verwandelu v. Beweisen -olige Siteebei Problemen no trem - Formel anwender -u-- Keine -- Messer v. Flachen Wolveman - Kuge (ober flächen -Ermittedu -uerinitten durch Zerlegung wender v. Formelin zur Berochny, von Sachzus-hanger - Keine m -beschreiben -funkt. Zus. Hange v. $\omega_{\mathbf{q}}$ -Wachstum (grafiverbal, Wachstum - ooler Stroup beschreiben Linear mathemac.) fungs zus, hange -explisite Formel for - Modellieren n Wachstums-modellen beschränktes Wochstum

Literatur:

Leuders, Timo: Welche Mathematik brauchen wir? Forum Schule Magazin für Lehrerinnen und Lehrer, Heft 1/2003

http://archiv.forumschule.de/archiv/10/fs10/magtma 1.html (25.11.08)

Aufgaben:

- 1. Beschreiben Sie die drei "Grunderfahrungen", die nach H. Winter allen Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht ermöglicht werden sollten.
- 2. Finden sich diese Grunderfahrungen im RLP wieder? Wenn ja, an welcher Stelle?
- 3. Beziehen Sie die Aussagen (des Artikels) "Mathematik ist … " auf den Rahmenlehrplan. Inwiefern werden sie umgesetzt?
- 4. Welche Neuerungen sind in den beschriebenen Pisaaufgaben enthalten?

(Auswertung erfolgte mündlich.)